

Bestattungsvorsorge geht jeden an

UETERSEN (whh). Bestattungsvorsorge ist ein Thema, das jeden angeht, dem sich aber nicht jeder stellen mag. „Dabei“, so Andreas Hinrich vom Ueterse-ner Bestattungsinstitut Hinrich in der Reuterstraße, „planen und entscheiden wir alles gern selbst in unserem Leben. Warum also nicht auch den letzten Schritt verantwortungsbewusst in eigener Regie gehen?“ Bestattungsvorsorge heißt, Gestaltung und Ablauf selbst bestimmen, Formalitäten und Finanzierung selbst regeln, Angehörige entlasten.

In den freundlichen und bestausgestatteten neuen Räumen und Ausstellungen von Hinrich Bestattungen fallen vertrauens-

volle Gespräche mit den kompetenten Mitarbeitern schon nach kurzer Zeit nicht mehr schwer. An zwei bis drei Terminen werden die vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten vorgestellt, der Ablauf und die Ausgestaltung der Trauerfeier besprochen und Formalitäten in einem zu Lebzeiten jederzeit änderbaren Vorsorgevertrag festgehalten. Themen wie Abmeldungen, Versicherungen, Rente, Testament, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung, Konto, Bestattungsfinanzierung gehören dazu. Die meisten Kunden, so die Erfahrung des Hinrich Teams, sind nach Vertragsschluss erleichtert und wenden sich mit gutem Gefühl ihrem Leben zu.



Beraten und helfen umfassend: (v.l.n.r.) Die geprüften Bestatter Andreas Hinrich, Eckhard Ziebell und Ralf Hinrich, Organisatorin und Floristenmeisterin Jutta Hinrich sowie Praktikant und angehender Azubi Momme Eggerstedt.